EUROPÄISCHE UNION
Europa erfahren
Auslandsaufenthalte in der Erwachsenenbildung
www.na-bibb.de
Jean Monnet
Sport
Jugend
Hochschulbildung
Schulbildung
Berufsbildung
Erasmus+
Enriching lives, opening minds.
Erwachsenenbildung
Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung
NABiBB
BILDUNG FÜR EUROPA

thou shalt not commit logical falla

Was ist Erasmus+?

Mit Erasmus+ wird die Erwachsenenbildung europäisch!

Das Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport der Europäischen Union heißt Erasmus+. Mehr als 15 Millionen Menschen und zahlreiche Einrichtungen wie Universitäten, Unternehmen, Schulen, Volkshochschulen und Jugendeinrichtungen haben bereits von den Förderungen profitiert.

Für den Zeitraum 2021-2027 stehen insgesamt 28,4 Milliarden Euro zur Verfügung, mehr als jemals zuvor.

Erasmus+ im Bereich der Erwachsenenbildung ist offen für alle Einrichtungen, die allgemeine Erwachsenenbildung anbieten. Es unterstützt die Fortbildung von Lernenden und Lehrkräften, die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, die Vernetzung und Internationalisierung. Ziel ist es, europäische Werte zu stärken sowie unsere Gesellschaften inklusiver, grüner und fit für eine digitale Zukunft zu machen. Insbesondere benachteiligten Menschen ermöglicht Erasmus+ einen einfachen Zugang zum Programm.

Beispielsweise können benachteiligte Lernende sich in einem ganzheitlichen Kunstprojekt in Schweden neuen Herausforderungen stellen. Lehrkräfte können moderne, digitale Unterrichtsmethoden in einem Kurs in Dänemark kennenlernen oder im Rahmen einer Hospitation inklusive Unterrichtsmodelle erproben.

Mehrwert für Ihre Einrichtung:

Was sind die Vorteile für Ihre Lernenden?

Durch einen Auslandsaufenthalt erhalten Ihre Lernenden

- + **Einblick in andere Lernumgebungen und Kulturen,**
- + **Selbstvertrauen,**
- + **Selbstständigkeit,**
- + **Motivation,**
- + **Auslandserfahrung in einem geschützten Rahmen.**

Was sind die Vorteile für Ihr Personal?

Ein Auslandsaufenthalt qualifiziert Ihr Personal durch

- **Kompetenzzuwachs,**
- **Perspektivwechsel,**
- **interkulturelle Erfahrung,**
- **internationalen Austausch und Vernetzung mit Fachkolleginnen und -kollegen.**

Was sind die Vorteile für Ihre Einrichtung?

Ein Angebot von Auslandsfortbildungen

- **erweitert das Profil Ihrer Einrichtung um eine europäische Dimension,**
- **macht Ihre Arbeit europaweit sichtbar,**
- **unterstützt den Aufbau und die Erweiterung internationaler Partnerschaften und Kontakte,**
- **steht für Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem und Aktualität in den Bildungsangeboten,**
- **fördert Ihre Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit.**

Wie sieht die Förderung aus?

Erasmus+ ist offen für kleine und große, erfahrene und unerfahrene Einrichtungen, die Erwachsenenbildung anbieten. Zwei Zugänge führen zu den Fördermitteln.

Die Akkreditierung

Die Akkreditierung ist wie eine andauernde Mitgliedschaft im Programm. Sie sichern sich damit den einfachen Zugang zu den jährlichen Fördermitteln. Als einzelne Organisation oder in einem nationalen Verbund, den sogenannten Konsortien, nutzen Sie den Zeitraum bis 2027, um die Organisationsentwicklung in Ihrer Einrichtung durch Auslandserfahrung von Lernenden und Personal systematisch voranzubringen.

Kurzzeitprojekte

Eine überschaubare Dauer von 6 bis 18 Monaten und die Möglichkeit, bis zu 30 Personen in europäische Partnerländer zu schicken, zeichnen dieses Format aus. Wenn Sie erste Schritte ins europäische Ausland machen möchten, sollten Sie ein Kurzzeitprojekt beantragen. Lehrkräfte und Mitarbeitende profitieren von finanziellen Zuschüssen für Fortbildungen. Lernende nutzen das Angebot von Bildungsmöglichkeiten in Europa.

Auslandsaufenthalte können in folgende Länder erfolgen:

- **EU-Mitgliedstaaten**
- **Island, Liechtenstein, Norwegen, Serbien, die Türkei und Nordmazedonien sind assoziierte Drittländer und den EU-Mitgliedstaaten gleichwertig.**

Welche Aktivitäten werden gefördert?

Zielgruppe	Aktivität	Dauer
Lernende*	Individuelle Lernmobilität (Kurzzeit)	2-29 Tage
	Individuelle Lernmobilität (Langzeit)	30-365 Tage
	Gruppenmobilität	2-30 Tage
Personal (outgoing)	Job-Shadowing	2-60 Tage
	Lehr- oder Schulungstätigkeit	2-365 Tage
	Kurse und Schulungen	2-10 Tage
Personal (incoming)	Eingeladene Expertinnen und Experten	2-60 Tage
	Aufnahme von Lehrkräften in Ausbildung	10-365 Tage

* Erasmus+ eröffnet Lernenden neue Chancen durch Auslandsaufenthalte. Angesprochen sind alle Lernenden in der Erwachsenenbildung, dabei jedoch insbesondere alle benachteiligten Lernenden mit geringeren Teilhabechancen an Bildungsangeboten. Bei der Auswahl der teilnehmenden Lernenden ist daher im Einklang mit den Zielen des Erasmus+-Programms eine inklusive, ausgewogene Mischung von Teilnehmenden einzuplanen. Details dazu finden Sie auf der NA-Website unter **www.na-bibb.de/erwachsenenbildung/mobilitaet**
Zur Planung bestimmter Mobilitätsaktivitäten können nach Projektbewilligung außerdem vorbereitende Besuche durchgeführt werden. Weitere Informationen zu den Bedingungen für vorbereitende Besuche können Sie dem Programmleitfaden entnehmen.

Wie hoch ist die Förderung?

Es werden Zuschüsse zu Aufenthalts-, Reise- und Organisationskosten sowie zu Kursen und sonstigen Kosten gezahlt. Diese sind abhängig von der Entfernung zum Zielland und der Dauer des Auslandsaufenthalts. Darüber hinaus wird die Einbeziehung von benachteiligten Lernenden in Höhe von 125 Euro pro Person bezuschusst.

Sie entsenden eine Gruppe von acht benachteiligten Lernenden aus Köln zusammen mit einer Begleitperson für fünf Tage zu einer Partnereinrichtung in Schweden.

> Tagessatz bis 14 Tage: 8 x 127 Euro x 5 Tage
> Reisekostenpauschale (Flug): 9 x 309 Euro
> Organisatorische Unterstützung: 8 x 125 Euro
> Inklusionsbetrag: 8 x 125 Euro

Fördermittel gesamt: 9.861 Euro
(zuzüglich der Aufenthaltskosten für die Begleitperson)

Eine Mitarbeiterin aus Leipzig möchte eine viertägige Hospitation in Irland bei einer Ökologischen Kooperative machen.

> Tagessatz bis 14 Tage: 191 Euro x 4 Tage
> Reisekostenpauschale (Flug): 309 Euro
> Organisatorische Unterstützung: 350 Euro

Fördermittel gesamt: 1.423 Euro

GREEN TRAVEL Erasmus+

Green Travel:

Wenn Sie umweltverträgliche Verkehrsmittel wie die Bahn nutzen, erhöht sich die Reisekostenpauschale und Sie können statt der regulären zwei bis zu sechs Reisetage angeben.

Erasmus+ fördert Vielfalt und Inklusion

Europa ist gelebte Vielfalt. Es ist wichtiger denn je, Vielfalt und Chancengleichheit zu ermöglichen und Barrieren für den Zugang zu Bildungsangeboten abzubauen. Erasmus+ unterstützt dies mit zusätzlichen Fördermitteln. Das Programm hat Projekte im Blick, die benachteiligten Erwachsenen zu besseren Bildungschancen verhelfen. Jede Gruppe benachteiligter Lernender wird von einer Begleitperson betreut, die ebenfalls eine finanzielle Förderung erhält.

Nutzen Sie Ihre Chance jetzt

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Wenn Sie Interesse an Erasmus+ haben, stellen Sie einfach bei der Nationalen Agentur beim BIBB einen Antrag. Wir freuen uns, Sie dabei unterstützen zu können und Ihnen über die Ziellinie zu helfen. Alle Informationen zu Rahmenbedingungen und Fristen finden Sie auf unserer Website

www.na-bibb.de

EPALE – Ihre Plattform für Vernetzung, Austausch und Partnersuche:
https://epale.ec.europa.eu/de

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne:

Das Team „Erwachsenenbildung" unterstützt Sie bei inhaltlichen Fragen unter

mobilitaet-erwachsenenbildung@bibb.de
oder 0228 107 - 1001

Das Team „Finanzielle und vertragliche Projektbegleitung" hilft Ihnen bei formalen und vertraglichen Fragen ebenfalls gerne weiter unter

helpna@bibb.de
oder 0228 107 - 1600

Wir sind die Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung – kurz: NA beim BIBB. Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) sind wir für die Umsetzung des europäischen Programms Erasmus+ in der Berufsbildung und Erwachsenenbildung zuständig. Darüber hinaus nehmen wir weitere zahlreiche europabezogene und internationale Aufgaben in beiden Bildungsbereichen wahr. Wir arbeiten eng mit der EU-Kommission sowie auf nationaler Ebene mit Ministerien, Bundesländern, Sozialpartnern, Verbänden, Kammern, Unternehmen, Hochschulen und Bildungseinrichtungen zusammen. Mehr Informationen finden Sie unter:

www.na-bibb.de

Impressum

Nationale Agentur Bildung für Europa
beim Bundesinstitut für Berufsbildung
(NA beim BIBB)
53142 Bonn
Fon: +49 (0)228 / 107 1608

Verantwortlich: Berthold Hübers
Stand: Januar 2025
(aktualisierte Auflage)

www.na-bibb.de
https://epale.ec.europa.eu/de

Nationale Agentur Bildung für Europa

Gestaltung: Blueberry,
Agentur für Design & Markenkommunikation,
www.go-blueberry.de

Bildquellen: AdobeStock.com: Monkey Business (S.1), Halfpoint (S.4 und 5), baranq (S.9); eduplus Tenerife Courses (S.2), GLS Sprachzentrum Berlin (S.10)

Gedruckt auf Antalis Digicolor

GEFÖRDERT VOM

Kofinanziert von der Europäischen Union

Bundesministerium für Bildung und Forschung